



Freie Schule Bröbberow

Formen der Leistungsbewertung an unserer Schule:

Der Grundschulbereich der Freien Schule Bröbberow ist eine „Schule ohne Noten“. Die Leistungen der Grundschüler werden in jedem Schuljahr durch einen Lernentwicklungsbericht, die -bögen, Kind-Lehrer-Eltern-Gespräch sowie das Portfolio bewertet.

Der Zeugnisbericht dient der Einschätzung des Lehrers über das Kind. **Adressat sind Eltern und Schüler**, die über ihre Lernentwicklung verständlich und ausführlich informiert werden.

Die Beurteilungsbögen zur Lernentwicklung geben hingegen den Eltern eine schnelle und übersichtliche Darstellung, inwieweit ihr Kind das erforderte Pensum der jeweiligen Klassenstufe erfüllt hat.

Das Portfolio beschreibt den individuellen Lernweg des Kindes, wird in Zusammenarbeit mit dem Kind entwickelt und zeigt vor allem seine Stärken. **Adressat ist das Kind**, das den Eltern und anderen Ergebnisse seiner Arbeit präsentieren kann und daraus neue Lernziele für sich ableitet. In seiner Gesamtheit verdeutlicht es beispielhaft in seiner Sammlerfunktion die Inhalte, die zu erreichenden Ziele.

Kriterien für Lernentwicklungsberichte

(nach Dr. Eiko Jürgens):

- 1. Informationen über den individuellen Lernstand des Kindes** (Was hat es gelernt? Wie hat es gelernt? Wie war das Ausgangsniveau?)
- 2. Adressaten und Diktion** (Berichtszeugnisse richten sich an unserer Schule an die Kinder und sind deshalb in natürlicher Sprache, knappen und klar gegliederten Sätzen, die mit Beispielen aus der Unterrichtspraxis versehen sind, formuliert)
- 3. Benennen von Stärken** (Wissen, Fähigkeiten, Lernbemühungen des Kindes, evtl. noch nicht ausgeschöpfte Möglichkeiten als Ermutigung)
- 4. Reflektion des Unterrichts** (es wird über besondere Aufgaben, die das Kind erfüllt hat, Hilfen oder unterrichtliche Maßnahmen zur Förderung des Kindes berichtet)
- 5. Aufzeigen von Fördermöglichkeiten** (Information über differenzierte Fördermöglichkeiten für des einzelne Kind)
- 6. Vollständigkeit der Aussagen** (allgemeine Informationen sowohl über das Arbeits- und Sozialverhalten als auch über der Großteil der Unterrichtsfächer)
- 7. Lernen in der Gruppe** (keine Rangplatzaussagen, sondern Darstellung der Rolle des Kindes in einer Arbeitsgruppe oder über gemeinsam erbrachte Leistungen)

Zeugnisbericht zum Schulhalbjahr

für: Yanko Schewski geboren am: 23.06.2010 Klasse: 2 Schuljahr: 2018/19

Lieber Yanko,

der Übergang in Klasse 2 ist dir gut gelungen. Du findest dich in deinen neuen Materialien und im neuen Raum zurecht. Manchmal lernst du allein, manchmal mit einem Partner. Ich freue mich sehr, dass dir in jedem Fall das Gelingen der Aufgaben am Herzen liegt, und du dich engagiert dafür einsetzt. Deinen Platz hältst du in Ordnung, musst nur sorgfältiger mit deinen Stiften umgehen. Gern erklärst du dich bereit, Dienste zu übernehmen...



Portfolio – eine Definition (nach Sylvia Arnold)

Ein Portfolio ist eine zielgerichtete und systematische Sammlung von Arbeiten unterschiedlicher Art, die die individuellen Fortschritte, Bemühungen und Leistungen der/des Lernenden in einem oder mehreren Lernbereichen darstellt und reflektiert.

Ziele des Portfolios:

- * über längere Zeit kontinuierlich an einer Aufgabe arbeiten
- * eigene Lernprozesse und Lernwege zu beschreiben
- * besonders gelungene Arbeiten vorzustellen
- * Kenntnisse nachzuweisen
- * über den laufenden Arbeitsprozess zu berichten
- * Leistungen (eigene oder die von anderen) zu beurteilen

Die Arbeit mit Portfolios erschließt Wege, die Schüler heranzuführen an :

- * selbstständiges Erkennen von Problemen
- * Entwickeln von Zielen
- * Finden von Fragestellungen
- * eigenständige Informationsbeschaffung und -bewertung

Wesentliche Arbeitsschritte:

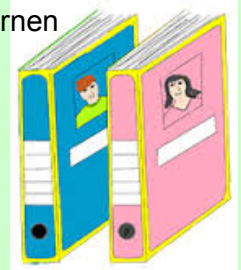
- (1) Sammeln und Einordnen von Material und Daten, die Lernwege nachvollziehbar machen.
- (2) Kommunikation über die Einschätzung der gesammelten Nachweise
- (3) Prüfen und Interpretieren des Gesammelten mit dem Ziel der Bewertung

Was kann in ein Portfolio hinein ?

- * Alle Formen und Arten von Dokumenten, die den individuellen Lernweg nachzeichnen oder erfolgreiche und weniger erfolgreiche Strategien auf das gesetzte Ziel nachweisen.
- * Texte, Bildersammlungen, Tests, Kommentare von Lehrer/innen und Eltern, Gruppenarbeitsergebnisse u.v.m.
- * **Freie Schule Bröbberow:** Pässe, Testate, Führerscheine, Urkunden

Rückwirkung von Portfolioarbeit:

- * Portfolioarbeit wirkt verändernd auf die Lernumgebung zurück
- * Portfolioarbeit stimuliert und unterstützt Reflexionsprozesse
- * Schüler sind durch Portfolioarbeit stärker motiviert
- * Schüler haben mehr Kontrolle über das eigene Lernen
- * Stärkung der Selbstkompetenz der Schüler



Beispiel: Ziele - Deutsch Klasse 2



Deutsch	1.HJ	2.HJ
<u>Lesen:</u>		
Lesetechnik		
<u>Sinnerfassend Lesen</u>		
Texte bewerten		
<u>Buchvorstellung/Ganzschrift</u>		

(B = in besonderem Maße; A = Anwenden, F = Fundament, P = punktuell, E = entwicklungsbedürftig)